

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift
Band: 177 (2011)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gegenseite/Gegners und der unterschiedlich zu schützenden Objekte (statisch, mobil, klein, massiv, flächig, mechanisiert usw.), als auch der physikalischen Gegebenheiten der Wirkmittel verlangen in der vollen Ausprägung den Effektorenmix. Dabei sind die Effektoren nicht als Einzelsysteme zu betrachten, sondern als einen Teil des Systems BODLUV 2020 im Gesamtsystem Wirkung im Luftraum. Die Diversifikation muss möglichst klein gehalten werden, um der Komplexität und auswirkenden Kosten entgegenzuwirken. Dabei ist der technischen und prozeduralen Einbindung von Sensoren und Effektoren in die Gesamtheit aller Massnahmen zur Wahrung der Lufthoheit und zum Schutz des Luftraums besondere Beachtung beizumessen.

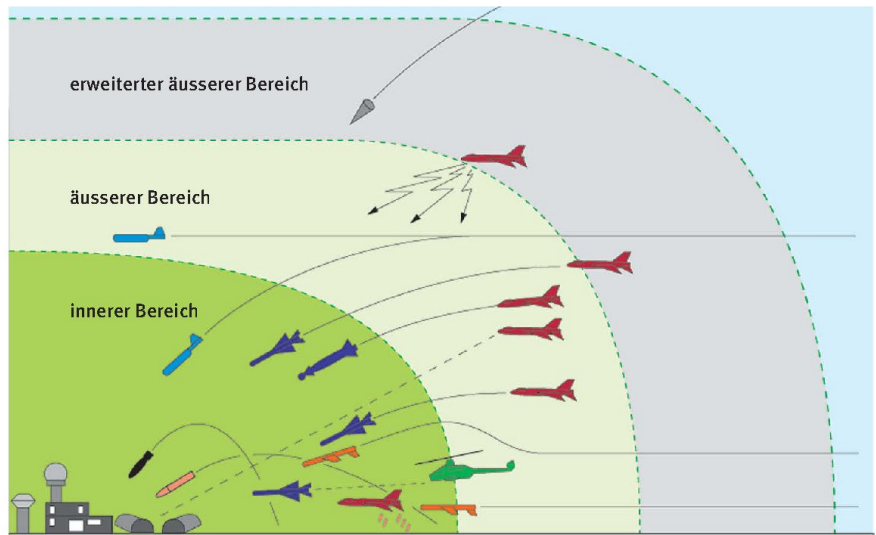
Ausgehend der geforderten Fähigkeiten und der absehbaren technologischen Möglichkeiten geht die aktuelle Planung von zwei Teilsystemen aus, deren Synergie durch Effektoren für den kurzen Bereich (VSHORAD)¹ als Mittel der letzten Meile und für den mittleren Bereich (MRAD)² für den Schutz von Räumen und Formationen als auch zur Ergänzung der luftgestützten Mittel generiert wird.

Umsetzung BODLUV 2020

Das Grundlagenpapier BODLUV Nächster Generation (GLP BODLUV NG) wurde im Herbst 2010 genehmigt. Die Arbeitsgruppe BODLUV 2020 ist an der Erstellung der militärischen Anforderungen und des Einsatzkonzeptes. Das Projekt BODLUV 2020 startet 2012.

Schlussbetrachtung

Mit der Ausserdienststellung der Bodenluftlenkwaffe Bloodhound (BL 64) wurde 1999 der Wirkungsverbund Luft bis zur Einführung des Sensorverbund BODLUV



Von der Fliegerbedrohung zur Luftbedrohung 2020. Bild: GLP BODLUV NG

10³ in 2008 unterbrochen. Mit der Wiedereinführung der zentralen Feuerleitung ab EZ LUV für Teile der M Flab wurden die Voraussetzungen für erhöhte Handlungsfreiheit und verbesserten Zeitverhältnissen Stufe Einsatzverband Luft (EVL) geschaffen. Einsätze anlässlich EURO 08, APOLLINAIRE 2010⁴ und WEF als Volltruppenübungen haben gezeigt, dass die Vernetzung Sensor, Führung und Effektor Erfahrungen generieren, die neben TRIO auch für BODLUV 2020 wertvoll sind und genutzt werden.

BODLUV 2020 berücksichtigt im Rahmen der laufenden Arbeiten folgende Eckwerte:

- Wirkung von der letzten Meile bis mittlerer Reichweite (Ausrichten auf das Ziel – Kernkompetenz);
- Luft- und bodengestützt aus einer Hand (Effektivität);
- Ausbildung und Einsatz aus einer Hand (Effizienz);

- Allwettertauglichkeit und in allen Lagen (Einfachheit und Universalität);
- Vernetzung vertikal und horizontal (zeitliche Wirkung und Ökonomie);
- Schutz von Objekten, Räumen und Bodenformationen (Einzigartigkeit);
- Miliztauglich (Durchhaltefähigkeit).

Die Feuerpause ist vorbei. Feuer frei für TRIO und BODLUV 2020 im Wirkungsverbund Luft, für die Sicherheit und die Freiheit der Schweiz. ■

- 1 Very Short Range Air Defence (wenige Kilometer)
- 2 Middle Range Air Defence (30 bis 50 Kilometer)
- 3 Sensorverbund mit 8 M Flab FE – Abschluss Ausbau 2012
- 4 Frankophonie Gipfel Montreux Herbst 2010 – Flab mit über 1000 Ada im Einsatz



Brigadier
Marcel Amstutz
Kdt LvB Flab 33
3626 Hünibach

EIN BERUF IN DER ARMEE

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee



Vielseitig und interessant www.armee.ch/berufsmilitaer